

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ZUR REIHE	9
EINLEITUNG	11
1. <i>Fragestellung und Methode</i>	11
2. <i>Quellenlage</i>	14
3. <i>Literatur</i>	21
4. <i>Gliederung</i>	35
A. Die Vorbereitungen auf den ›Weltanschauungskrieg‹ gegen die Sowjetunion	38
1. <i>Die politisch-ideologische Zielsetzung des Krieges</i>	38
1.1. Hitler und die Sowjetunion	38
1.2. Eroberungsziel: Lebensraum.	40
1.3. Das Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete und die Kolonialpläne	41
1.4. Der Wirtschaftsstab Ost und die wirtschaftlichen Ausbeutungskonzeptionen	43
2. <i>Die Vorbereitungen für die Besatzungsverwaltung in der Sowjetunion</i>	47
2.1. Die rechtlichen Grundlagen der Militärverwaltung	47
2.2. Umsetzung und Probleme der Militärverwaltung bis Sommer 1941.	49
2.3. Die Einbeziehung der Wehrmacht in den Weltanschauungs- krieg	54
2.3.1. Hitler und die Militärverwaltung	54
2.3.2. Das Generalquartiermeisteramt	57
2.3.3. Die ›verbrecherischen Befehle‹.	65
2.4. Die Vereinbarungen zwischen Wehrmacht und SS	70
3. <i>Biographische Skizzen der Befehlshaber</i>	73
3.1. Max von Schenckendorff	73
3.2. Karl von Roques	95
3.3. Franz von Roques.	108
3.4. Erich Friderici.	120
4. <i>Der Aufbau, die Zusammensetzung und Funktionsweise der rückwärtigen Heeresgebietskommandos</i>	133
4.1. Der Heeresgebietskommandostab	134

4.2.	Die Verbände der Befehlshaber	140
4.2.1.	Soldaten in den rückwärtigen Heeresgebieten.	140
4.2.2.	Die Sicherungsdivisionen.	143
4.2.3.	Feld- und Ortskommandanturen	149
5.	<i>Andere Dienststellen in den rückwärtigen Heeresgebieten.</i>	151
5.1.	Die Wirtschaftsverwaltung	151
5.1.1.	Die Wirtschaftsinspektionen	152
5.1.2.	Die Wirtschaftskommandos	153
5.2.	Der SS- und Polizeiapparat	156
5.2.1.	Die Höheren SS- und Polizeiführer.	156
5.2.2.	Die Verbände der SS und Polizei in den rückwärtigen Heeresgebieten.	162
	Die Verbände der Ordnungspolizei.	162
	Verbände der Waffen-SS	165
	Die Einsatzgruppen.	165
5.2.3.	Das Verhältnis zwischen der SS und den Heeresgebietskommandos	168
B.	DIE BESATZUNGSPOLITIK IN DEN RÜCKWÄRTIGEN HEERESGEBIETEN	182
1.	<i>Die besetzten Gebiete der Sowjetunion</i>	182
1.1.	Die Ausdehnung der rückwärtigen Heeresgebiete – Vom »wandernden« Heeresgebiet zum stagnierenden Provisorium.	182
1.2.	Die Befehlshaber als militärische Kommandeure	192
1.2.1.	Karl von Roques.	192
1.2.2.	Franz von Roques.	196
1.2.3.	Max von Schenckendorff.	202
1.2.4.	Erich Friderici.	205
1.3.	Das Russlandbild der Befehlshaber.	206
1.3.1.	Max von Schenckendorff.	206
1.3.2.	Karl von Roques.	209
1.3.3.	Franz von Roques.	212
2.	<i>Die Verwaltungsarbeit in den besetzten Gebieten.</i>	215
2.1.	Die Abteilung Militärverwaltung	215
2.1.1.	Kompetenzen und Aufgaben	215
2.1.2.	Strukturelle Probleme der Militärverwaltung.	218
2.2.	Die »landeseigenen Verwaltungen«.	221
2.2.1.	Aufbau und Aufgaben.	221
2.2.2.	Personal	222
2.2.3.	Militärverwaltung und »landeseigene Verwaltung«.	224
2.2.4.	Einheimische Hilfsverbände.	226
3.	<i>Besatzungspolitik zwischen Anforderung und Realität.</i>	232
3.1.	Besatzungspolitik ohne Richtlinien	233

3.2.	Die Mitwirkung der Bevölkerung als Voraussetzung für die Besatzungspolitik	238
3.3.	Versuche die Bevölkerung zu gewinnen – Propaganda in den rückwärtigen Heeresgebieten.	239
3.4.	Reforminitiativen der Befehlshaber	247
3.4.1.	Experimentierfeld Kaukasus.	254
3.4.2.	Agrarreform.	258
3.4.3.	Bildungspolitik.	264
3.4.4.	Kirchenpolitik	271
3.5.	Die Befehlshaber und die Ausbeutungspolitik der Wirtschaftsdienststellen	278
3.5.1.	Die Versorgung der Zivilbevölkerung im Sommer 1941.	278
3.5.2.	Die Hungerkrise im Winter 1941/42.	289
3.5.3.	Die Versorgung der Zivilbevölkerung 1942-43.	296
	Das Heeresgebiet Mitte.	296
	Das Heeresgebiet Nord.	305
	Das Heeresgebiet Süd	309
3.6.	Reichseinsatz und Zwangsarbeit in den Heeresgebieten – Die Befehlshaber und die Arbeitserfassungskommandos.	317
4.	Die Auflösung der Militärverwaltung im Operationsgebiet des Heeres	338
C.	DIE BEFEHLSHABER UND DER PARTISANENKRIEG IN DEN RÜCKWÄRTIGEN HEERESGEBIETEN.	344
1.	<i>Der Partisanenkrieg</i>	344
1.1.	Die Vorbereitungen auf den Partisanenkrieg.	344
1.2.	Partisanen und Verdächtige – Ziele der Partisanenbekämpfung.	348
1.3.	Radikalisierung der Partisanenbekämpfung im Spätsommer 1941	354
2.	<i>Partisanenbekämpfung 1941</i>	359
2.1.	Das rückwärtige Heeresgebiet Mitte	359
2.2.	Das rückwärtige Heeresgebiet Süd	368
2.3.	Das rückwärtige Heeresgebiet Nord.	371
3.	<i>Partisanenbekämpfung 1942</i>	377
3.1.	Das Heeresgebiet Mitte.	378
3.2.	Das Heeresgebiet Nord.	410
3.3.	Das Heeresgebiet Süd	418
4.	<i>Partisanenbekämpfung 1943</i>	434
4.1.	Das Heeresgebiet Mitte.	435
4.2.	Das Heeresgebiet Süd	444
4.3.	Das Heeresgebiet Nord.	448

D. DIE BEFEHLSHABER UND DER MORD AN DER JÜDISCHEN BEVÖLKERUNG ..	457
1. <i>Die Behandlung der Juden in den rückwärtigen Heeresgebieten</i> ..	457
1.1. Maßnahmen der Militärverwaltung zur Entrechtung und Ausgrenzung der jüdischen Bevölkerung.....	458
1.2. Das Vorgehen der Militärverwaltung in den einzelnen rückwärtigen Heeresgebieten	461
2. <i>Die Reaktion der Befehlshaber auf die Ermordung der Juden</i>	472
2.1. Max von Schenkendorff	474
2.2. Karl von Roques	522
2.3. Franz von Roques	542
2.4. Erich Friderici	551
 FAZIT	 558
 Danksagung	 569
Abkürzungsverzeichnis.....	571
Verzeichnis der Tabellen	577
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	578
1. Unveröffentlichte Quellen.....	578
2. Gedruckte Quellen und Dokumentationen.....	580
3. Sekundärliteratur	583
Register	611